



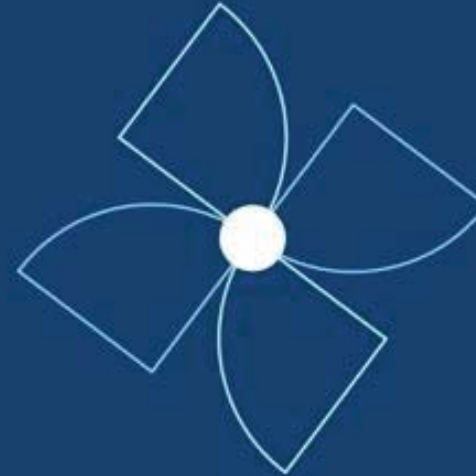
Regio Kliniken


Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6484



Regio 2030

Zusammen wachsen



A woman with curly brown hair, wearing black-rimmed glasses and a grey houndstooth blazer over a black top, is smiling warmly. She is positioned on the right side of the frame. The background is a blurred bookshelf filled with books, creating a professional and intellectual atmosphere. The lighting is soft and even.

**Wo wir heute stehen:
Unsere Stärken und
Schwächen**

Die medizinische Versorgung

Das Wissen in der Medizin **verdoppelt sich in weniger als einem Jahr**. Moderne Medizin geht deswegen nur in fachübergreifender **Zusammenarbeit**.

- Wir haben unsere Fachabteilungen in den letzten Jahren gestärkt und in **Zentren** bestmöglich aufeinander abgestimmt.
- Und doch schränken weiterhin zahlreiche **Hürden** eine optimale Zusammenarbeit ein.

Echte Zentrenbildung geht nur unter einem Dach. Der gemeinsame Blick verschiedener Experten auf die Patienten verbessert den Heilungsprozess.



Die Gesundheitspolitik

Die Bundes- und Landespolitik verfolgt das Ziel der **Bündelung medizinischer Leistung** in großen Kliniken.

- Durch die medizinische Zentrumsstrategie bündeln wir Angebote wo immer möglich.
- Dennoch erfordern zwei Standorte Doppelvorhaltungen, die der Bündelung im Weg stehen. Dies führt vor dem Hintergrund regulatorischer Vorgaben perspektivisch zu einem schrumpfenden Behandlungsspektrum.

Ein umfangreiches, bedarfsgerechtes und wohnortnahes Versorgungsangebot wird es zukünftig nur noch durch Bündelung an einem Standort geben.



Der Arbeitsmarkt

Fachkräftemangel ist *das* Zukunftsthema. Ausschlaggebend für Erfolg und Qualität einer Klinik sind die **Mitarbeiter:innen**.

- Regio ist zu einem **modernen Arbeitgeber** geworden.
- Zwei Standorte bringen jedoch einen hohen Personalbedarf mit sich und fordern den Mitarbeiter:innen viel ab.

Wir müssen alle Register für attraktive Arbeitsplätze ziehen, um hochqualifizierte medizinische Fachkräfte im Kreis Pinneberg zu binden. Nur so kann das Versorgungsangebot aufrecht erhalten werden.



Die Klinikgebäude

Ein Klinikgebäude beeinflusst maßgeblich **Behandlungsqualität** und **-erfolg**.

- 50 Mio. Euro Investitionen in den letzten 10 Jahren in bauliche **Modernisierungsmaßnahmen**: neuer OP-Trakt, modernisierte Notaufnahmen, renovierte Stationen und Funktionsbereiche ...
- Die zum Teil massiv veraltete Gebäudesubstanz entspricht nicht mehr heutigen Anforderungen: Elektro- und Wasserversorgung, weite Wege, chronischer Platzmangel, CO₂-Bilanz ...

Eine komfortable und den zukünftigen medizinischen Anforderungen entsprechende Behandlungsinfrastruktur ist nur durch einen Neubau zu erreichen.



Eine gute Gesundheitsversorgung im Kreis Pinneberg morgen braucht unser Handeln heute!

Die Entwicklung im Gesundheitswesen ist rasant!

- Heute werden die Weichen für die **Gesundheitsversorgung von morgen** gestellt.
- Das Festhalten am status quo führt in eine Abwärtsspirale.
- Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Kreis Pinneberg ein leistungsstarkes Krankenhaus braucht.

Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg machen!



A close-up portrait of a young woman with brown hair pulled back, smiling warmly. She is wearing blue medical scrubs. The background is a blurred hospital setting with white shelves and a window with blinds. The overall tone is bright and professional.

Wo wir hinwollen: Regio 2030

Unsere Vision: Ein Neubau. Ein Standort.

Zahlreiche Gespräche mit Regio-Mitarbeitenden, Führungskräften und externen Experten waren Basis für **die Vision eines Klinikneubaus im Kreis Pinneberg**

- Umfassendes, modernes Versorgungsangebot, ca. 700-800 Betten
- Enge Zusammenarbeit – ambulant-stationär und interdisziplinär
- Attraktive Arbeitsplätze, attraktives Umfeld mit Kita etc.
- Nachhaltigkeit in Bau und Betrieb





Wie wir Regio 2030
umsetzen wollen?
Zusammen!

Zukunft geht nur gemeinsam

Für uns ist es von zentraler Bedeutung, Mitarbeiter:innen, Politiker:innen, Bürger:innen und unsere Partner in den Entstehungsprozess der Zentralklinik einzubeziehen.

Aktuell: **Zusammen reden**

- Zahlreiche Gespräche mit der Lokal- und Kreispolitik
- Bürgerforen, Marktstände, Online-Feedback...
- Erste Kontakte mit der Landespolitik

Perspektivisch: **Zusammen planen**

- Transparenter Prozess der Standortsuche
- Workshops zur weiteren Planung mit Mitarbeiter:innen und Partnern
- Bürgerbeteiligung

Zusammen wachsen: Wir freuen uns darauf!



**Nichts ist so mächtig wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.**





Vielen Dank!



Angela Bartels
Regina Hein
Gundolf Thurm

Regio 2030 Zusammen wachsen